

Veranstaltungen „uni•com“ Wintersemester 2015/16

- **Vorträge**
- **Führungen & Fahrten**
- **Kurse**
- **Studium generale**
- **Wissen für Kids**

uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol

Die schon seit vielen Jahren gepflegte enge Zusammenarbeit der Volkshochschule Tirol mit der Universität Innsbruck wurde im Sommer 2007 im Rahmen eines Kooperationsvertrages in eine neue konkrete Form gegossen: Unter der Marke **uni-com - Wissen für alle - Bildungspartnerschaft Tirol** verbinden sich die Stärken beider Institutionen zum Nutzen der Tiroler Bevölkerung. Führende ExpertInnen aus vielen Wissensgebieten stellen seit dem Sommersemester 2008 ihre Disziplinen über ausgewählte Themen in Vorträgen, Führungen und Kursen einer breiteren Öffentlichkeit vor und erlauben Einblicke in Forschung und Lehre. Für „NachwuchsforscherInnen“ gibt es mit **uni-com - Wissen für Kids** ein eigenes, zusammen mit der Jungen Uni konzipiertes Kursprogramm.

Seit dem Wintersemester 2014/15 stellt auch die Medizinische Universität in Vorträgen und Führungen unter **uni-com** spannende Themen aus den Medizinwissenschaften vor (**Medizin-aktuell**).

Das **uni-com-Studium generale** wurde im Wintersemester 2009/10 eingeführt und richtet sich an alle, die kein Studium an der Universität absolvieren möchten, sich aber für Wissen und Forschung aus erster Hand, präsentiert von Lehrenden/Master-Studierenden der Universität Innsbruck, interessieren. Das zusammen mit der Universität entwickelte Konzept basiert auf einem an der Nachfrage ausgerichteten Fächerbogen, der sich von den Geistes- und Kulturwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial-, Rechts- bis zu den Naturwissenschaften spannt. Es gibt keine Mindeststudienzeit, der Einstieg in das Studium generale ist in jedem Semester möglich. Bei Abschluss von insgesamt **6 uni-com-Kursen** (ausgenommen Vorträge und Führungen) gilt das **uni-com-Studium generale** als erfüllt – Voraussetzung: mindestens 75 % Anwesenheit bei den Kursstunden. Es sind keine Prüfungen vorgesehen, die AbsolventInnen erhalten Teilnahmezertifikate pro Kurs sowie bei Erfüllung des Studium generale. Es sind keine Zugangsvoraussetzungen (Matura, Studienberechtigungsprüfung etc.) notwendig. Die Kurse sind einzeln pro Semester zu buchen und zu bezahlen, die Kursbeiträge entsprechen dem allgemeinen, günstigen VHS-Preisniveau. Sämtliche **uni-com-Kurse** können auch unabhängig vom Studium generale belegt werden.

Im Januar 2011 wurden Universität Innsbruck und Volkshochschule Tirol für ihre Bildungspartnerschaft **uni-com** mit dem Bildungsinnovationspreis des Landes Tirol ausgezeichnet.

Vorträge

uni-com-Vorträge sind allgemein zugänglich, Karten nur an der Abendkasse.

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.philocafe.at

Unkostenbeitrag: € **6,-**
Für SchülerInnen, Lehrlinge,
SeniorInnen (ab dem 60. Lebensjahr) € **5,-**

Termin: Donnerstag, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: „Die Bäckerei“,
Dreiheiligenstraße 21a, Innsbruck
Kosten: keine

uni-com-Vorträge und -Führungen sind für StudentInnen gegen Vorlage der Student Card frei zugänglich. Bei **uni-com**-Kursen gilt die übliche StudentInnenermäßigung von 20 %.

Bei Führungen und Kursen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte wenden Sie sich an die VHS Tirol, Tel. 0512/58 88 82-0, innsbruck@vhs-tirol.at und www.vhs-tirol.at

Über den guten Tod **Do, 22.10.15**

Tierschutzprozess und Hexenprozess **Do, 19.11.15**

„Perfekte Planungen“: Reproduktionsmedizin im Dienst des Zeitgeists **Do, 17.12.15**

Das philosophische Erbe des Mittelalters **Do, 21.01.16**

• Vorträge

• Kooperation des Philosophischen Cafés Innsbruck mit uni-com und der „Bäckerei“

Seit fast zwanzig Jahren bietet das Innsbrucker Philosophische Café eine Plattform für die vorurteilsfreie, lebendige Auseinandersetzung mit Themen außerhalb der „Elfenbeintürme“ der Universitäten. Auch dieses Semester geben uns in vier Veranstaltungen ExpertInnen kritische Impulse und dies nicht im Sinne des Vermittelns von Information von Wissenden an Unwissende, sondern in Form eines Gesprächs. An einem Ort, der Menschen nicht in Ehrfurcht erstarren lässt, sondern an dem geredet, getrunken, debattiert wird – ein Ort, der allen zugänglich ist.

• Mi, 21.10.15

Saturn – Herr der Ringe

Referent: Dr. Gernot Grömer
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Altbau; EG, Hörsaal A

Der Ringplanet Saturn mit seinen Eismonden zählt zu den faszinierendsten Orten unseres Sonnensystems. Mit der US-europäischen Raumsonde Cassini-Huygens sind erstmals Langzeitbeobachtungen dieser Welt möglich, sogar eine kleine Landeeinheit wurde in die Atmosphäre des Saturnmondes Titan abgesetzt. Anhand von atemberaubendem Bildmaterial und aktuellen Ergebnissen dieser Mission wird ein ebenso exotisches wie spannendes Bild des Saturn-Systems vermittelt.

Vorträge

• **Mi, 13.01.16**

Irgendwann kommt alles ans Licht

Referent: Prof. Walther Parson
Beginn: 20:00 Uhr, Vortrag mit Diskussion
Ort: Universität Innsbruck, Altbau,
Innrain 52, EG, Hörsaal A

Prof. Walther Parson ist ein international renommierter Molekularbiologe und führt in die Hintergründe der Forensik ein. Er gewährt Einblicke in sein Forschungslabor und seine Tätigkeit, im Rahmen derer er häufig bei schwierigen Kriminalfällen selbst durch das FBI zu Rate gezogen wird. Fallbeispiele, wie zum Beispiel die Identifikation der vermissten Zarenkinder Romanow und die Lösung des Rätsels um den Schädel Friedrich Schillers unterstützen seinen Vortrag. Er zeigt anhand dieser Fälle, wie die Wahrheit immer irgendwann ans Licht kommt.

Führungen und Fahrten

• **Führungen und Fahrten**

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Exkursion zum archäologischen Areal Goldbichl Iglis/Patsch A9101

Leitung: Mag. Martina Egger
Termin: Samstag, 19.09.15, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Grünwalderhof, Patsch. Es besteht eine stündliche Postbusverbindung nach Patsch, Grünwalderhof ab dem Autobusbahnhof Innsbruck.

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Bitte mitnehmen: festes Schuhwerk, Regenschutz und eine Flasche Wasser

Der mittels Rampen konstruierte Opferplatz erlebte zwei Blütezeiten: Die ersten Opferhandlungen gehen auf die frühe Bronzezeit (ca. 1900 bis 1650 v. Chr.) zurück. Eine zweite Hauptphase gab es beim überregionalen Heiligtum des Goldbichls während der späten Eisenzeit (ca. 500 bis 15 v. Chr.). Die archäologischen Erkundungen führen entlang des Ausgrabungspfades.

Bakterien und Viren – die Gefahren lauern überall A9306

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl
Termin: Freitag, 09.10.15, 16:00 Uhr
Treffpunkt: Centrum für Chemie und Biomedizin, Innrain 80

Kosten: € 6,- / max. 21 TN

Univ.-Prof. Dr. Peter Loidl, Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck, erläutert anhand von Demonstrationen und kleineren Versuche die Allgegenwärtigkeit von Bakterien und Viren.

Führung durch das Centrum für Chemie und Biomedizin (CCB) A9309

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Alexander Hüttenhofer
Termin: Freitag, 23.10.15, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Centrum für Chemie und Biomedizin, Innrain 80

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Führung durch das modernste und größte Forschungszentrum Österreichs und die Corefacility: Deep-sequencing, wo die Sequenzierung des Humanen Genoms erklärt wird.

Führung durch die Universitäts- und Landesbibliothek A9109

Leitung: Gerlinde Wieser, Monika Mayer
Termin: Freitag, 20.11.15, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Universitäts- und Landesbibliothek, Innrain 52f, Eingangsbereich

Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Die Universitäts- und Landesbibliothek für Tirol (ULB) wurde im Jahr 1745 als Bibliotheca publica für ein öffentliches Publikum gegründet. Sie ist für alle EinwohnerInnen Tirols ab dem 16. Lebensjahr frei zugänglich.

Die 3,5 Millionen Bücher und über 8000 Zeitschriften kann man kostenlos ausleihen bzw. einsehen. Inhaltlich reicht das Literaturangebot von Romanen, Krimis & Co., Bildbänden, Landkarten und Reiseführern, historischen und aktuellen Tages- und Wochenzeitungen bis hin zu wissenschaftlicher Fachliteratur. Als Landesbibliothek archiviert die Bibliothek sämtliche in und über Tirol verfasste Werke. Sie ist damit nicht nur der größte literarische Speicher des Landes, sondern auch die größte Bibliothek Westösterreichs.

Führungen und Fahrten

Führung durch das Anatomische Museum A9311

Leitung: Romed Hörmann
Termin: Freitag, 04.12.15, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Anatomisches Institut,
Müllerstraße 59, Foyer, Museum
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

Das Museum für Anatomie umfasst derzeit über 5000 Exponate. Die Sammlung besteht aus Humanpräparaten aller Körperregionen, sie dokumentiert die Entwicklungsgeschichte von Mensch und Tier und zeigt auch historische anatomische Präparate.

Winter im Tropenhaus A9313

Leitung: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz
Termin: Freitag, 22.01.16, 14:00 Uhr
Treffpunkt: Botanischer Garten,
Sternwartestraße 15
Kosten: € 6,- / max. 20 TN

In Zusammenarbeit mit der Grünen Schule.

Auch im Winter ist der Botanische Garten ein lohnendes Ziel für PflanzenfreundInnen: Während im Freien seltene Winterblüher wie Duftschneeball, Winterjasmin und Zaubernuss zu bewundern sind, blühen in den Gewächshäusern eine Reihe seltener Pflanzen aus den Tropen und Subtropen, wie z. B. die lebenden Steine aus Südafrika. Der Erdbeerbaum besticht mit seinen eigenartigen Glockenblüten, die Blütenbälle der Madagaskarrose werden von Fledermäusen bestäubt. Im Tropen- und Sukkulenhaus erfährt man von den Möglichkeiten des Wasserspeicherns in Blättern und Stämmen. Informationen zur Verbreitung, Geschichte und Verwandtschaft der Pflanzen runden diesen Ausflug in die Tropenwelt ab.

Kurse

wissen für alle
uni.com

• Kurse

Anmeldung erforderlich: VHS Tirol

Sprache und Literaturen A1002

20th Century Poetry in English

Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Leitung: Andrew Milne-Skinner MA, P.G.C.E.
Beginn: Montag, 12.10.15, 19:00 Uhr
10x100 Minuten, jeweils Montag,
19:00 - 20:40 Uhr
Ort: Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, 1. Stock, GeWi-Turm, R40134
Kosten: € 110,- / max. 20 TN

What is poetry? What makes a text a poem? An invention? Something that creates its own world? We explore the possibilities of language, by making EXPLICIT what is often IMPLICIT. We analyze the context of poems - poetry in the 20th century often became a place of creative and critical conflict, so we also deal with social and moral problems of the "Zeitgeist". The course covers literary history and how tradition and radicalism interact: here T. S. Eliot's "The Waste Land" (1922) is highly influential. Further areas include: the Imagists, Georgians and Vorticists; the First World War; the Irish, Welsh, Scottish, and Anglo-American traditions; political poetry of the 1930s; the English 'Movement'; the 'Martians'; the Liverpool pop poets; new varieties of English, including Caribbean poetry, and contemporary poets, including Carol Ann Duffy, the current Poet Laureate. The course is offered in conjunction with Radio Freirad's fortnightly programme, Poetry Café.

Coursebook (with accompanying Worksheets): 'English Poems of the 20th Century', (ed.) Eva-Maria König (Reclam, 2001)

Die Geschichte Tirols A1005

Von Ötzi bis zur Europaregion Tirol

Leitung: Mag. Anton Paul Walder
Beginn: Dienstag, 29.09.15, 20:00 Uhr
4x100 Minuten, jeweils Dienstag,
20:00 - 21:40 Uhr
Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 1. Stock,
Raum 9
Kosten: € 44,- / max. 20 TN

Das Land Tirol ist seit Jahrtausenden besiedelt und von wichtigen Handelswegen zwischen Nord und Süd durchzogen. Von besonderer Bedeutung sind auch Tirols Rolle als Brücke zwischen den mediterranen und den nördlichen Kulturen sowie der Verlauf der Sprachgrenze zwischen germanischer und romanischer Welt. Mag. Walder spannt im Kurs einen Bogen von den bronzezeitlichen Siedlern und Händlern bis in eine Welt verschiedener Stämme, die unter den Römern schließlich zur Provinz Rätien wurde. Hören Sie weiters von der Landwerdung Tirols unter Meinhard II. bis zur Vereinigung mit Österreich unter Margarethe Maultasch, von den territorialen Zugewinnen durch die Eingliederung Kufsteins und den Erbfall Pustertal unter Kaiser Maximilian I. Weitere Meilensteine sind die Bauernaufstände unter Michael Gaismair, der „Bayrische Rummel“, der Aufstand unter Andreas Hofer 1809 und die Teilung des Landes nach dem Ersten Weltkrieg. Abgerundet wird der Überblick über die Geschichte Tirols mit dem 20. Jahrhundert, das gekennzeichnet vom Konflikt zwischen Italien und Österreich, schließlich in der Europaregion Tirol mündete.

Kurse

Kunstgeschichte

Die Romantik - Kunst um 1800

Institut für Kunstgeschichte

Konzeption und Betreuung:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst

Leitung: Tanja Helm

Beginn: Montag, 05.10.15, 19:00 Uhr

10x100 Minuten, jeweils Montag,
19:00 - 20:40 Uhr

Ort: Institut für Kunstgeschichte, Innrain
52d, 10. Stock/Süd, Geiwi-Turm,
SR 41031

Kosten: € 110,- / max. 20 TN

In Zeiten politischer Wirren und gesellschaftlichen Aufruhrs reagieren die Künste sensibel auf Veränderungen und deren Auswirkungen. Um 1800, als sich nach der Französischen Revolution ein gewaltiger sozialer und kultureller Wandel ankündigte, erstarkte das Interesse am Mittelalter und seiner Kunst. Mit der Reflexion individueller Gefühlsregungen zeigte sich auch das Bedürfnis, die Abgründe des menschlichen Geistes auszuloten und darzustellen. Die Strömung der „Schwarzen Romantik“, fasziniert von den Schattenseiten der menschlichen Existenz, nahm sich Motiven wie Wahnsinn, Begehren, Alptraum und Rausch an. Der Kurs bietet eine Einführung in die Kunst jener Zeit, deren Gedankengut Spuren zog, in denen wir uns heute noch bewegen.

Meisterwerke der Barockmalerei, Teil I

A1007

Leitung: Dr. Helmuth Oehler, Kunsthistoriker

Beginn: Mittwoch, 16.09.15, 18:00 Uhr

7x100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:00 - 19:40 Uhr

A1006

Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 3. Stock,
Raum 8

Kosten: € 77,- / max. 20 TN

„Die Farben in der Malerei sind Schmeicheleien, mit denen die Augen verführt werden sollen“ (Nicolas Poussin)

Überladen und pompös, schwülstig und bizarr - die Malerei des Barock war lange Zeit heftiger Kritik ausgesetzt. Dr. Oehler zeigt in diesem Kurs die tatsächlichen Anliegen der Malerei in der Zeit zwischen 1600 und 1750 auf und ermöglicht damit ihr besseres Verständnis. Ein Überblick der meist sehr „selbstbewusst“ auftretenden Malerei des Barock in Italien, Frankreich, Deutschland und den Niederlanden vermittelt die grundlegenden Tendenzen der Barockmalerei, präsentiert ihre Aufgaben, zeigt aber auch jene Bildmittel, mit denen sie „die Augen verführt“. Zur Anknüpfung an Originale besprechen wir auch Gemälde, die sich im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum oder in der Alten Pinakothek München befinden.

Meisterwerke der Barockmalerei, Teil II

A1008

Leitung: Dr. Helmuth Oehler, Kunsthistoriker

Beginn: Mittwoch, 13.01.16, 18:00 Uhr

7x100 Minuten, jeweils Mittwoch,
18:00 - 19:40 Uhr

Der Kurs findet am 10.02.16 statt.

Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10, 3. Stock,
Raum 8

Kosten: € 77,- / max. 20 TN

„Seinem hurtigen Pinsel gesellte sich eine ungeheure Gratia hinzu“ (Joachim von Sandrat)
Sinnlich, luxuriös, reich - all diese Eigenschaften verbinden wir mit dem Barock. In Fortsetzung des

Kurse

Kurses „Meisterwerke der Barockmalerei, Teil I“ untersuchen wir anhand ausgewählter Gemälde, wie „begrnadete“ Malerfürsten mit „hurtigem Pinsel“ Stillleben, Landschaften, Porträts sowie sakrale und profane Historien gestalteten und damit „Anmutiges“, Prächtiges und Dramatisches schufen. Wir werden aber auch durchaus realistisch oder äußerst schlicht gestaltete Malereien entdecken. Die „edle“ Malerei des Barock ist in Tirol vor allem in Sakralbauten äußerst präsent und prägt dadurch bis heute stark die Vorstellung von „Kunst“ in unseren Köpfen. Dr. Oehler geht daher auch auf Gemälde ein, die sich im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum oder in der Alten Pinakothek München befinden.

Tiroler Künstlerkrippen des

20. Jahrhunderts

Leitung: Dr. Helmuth Oehler, Kunsthistoriker

Termine: Mittwoch, 11.11., 18.11. und 25.11.15,
jeweils 18:00 - 19:40 Uhr
(VHS-Haus, Raum 8)

Samstag, 05.12. und 12.12.15,

jeweils 10:00 - 11:40 Uhr
(Tiroler Volkskunstmuseum)

Ort: VHS-Haus, Marktgraben 10,
3. Stock, Raum 8

Kosten: € 55,- / max. 20 TN

„Die Krippe kann auch die größten Künstler befriedigen und beschäftigen“ (1909)

Die Tiroler Weihnacht ist stark verbunden mit inneren Bildern von geschnitzten Figuren, die Jesu Geburt und die damit verbundenen Ereignisse darstellen. Dieses Thema wurde - höchst unterschiedlich - auch von Tiroler KünstlerInnen im 20.

Jahrhundert gestaltet, die allerdings teilweise radikal mit traditionellen Formulierungen brachen. Sie schufen Bildhauerkunst auf höchstem Niveau in Miniatur und reflektierten damit die zeitgenössische Formensprache der großformatigen Bildwerke. Es sind aber auch gemalte Interpretationen der Geschehnisse in der Heiligen Nacht entstanden. Dr. Oehler zeigt in diesem Kurs die formale und inhaltliche Entwicklung der Tiroler Künstlerkrippe im 20. Jahrhundert auf und bietet gleichzeitig einen konzentrierten Überblick über die Tiroler Kunst des 20. Jahrhunderts.

An zwei Samstagen besichtigt die Gruppe Originale im Tiroler Volkskunstmuseum. Der Eintritt für diese beiden Museumsbesuche ist nicht im Kurspreis enthalten.

Archäologie

Eine Einführung

Institut für Archäologien

Leitung: Ass.-Prof. Mag. Dr. Florian Martin Müller

Beginn: Donnerstag, 01.10.15, 18:00 Uhr
10x100 Minuten, jeweils Donnerstag,
18:00 - 19:40 Uhr

Der Kurs entfällt am 05.11.15.

Ort: Institut für Archäologien, Atrium,
Langer Weg 11, SR 1

Kosten: € 110,- / max. 25 TN

Dieser Einführungskurs bietet einen ersten Einblick in das Fach „Archäologie“. Nach einem Abriss der Wissenschaftsgeschichte werden die einzelnen archäologischen Fächer sowie der geografische und zeitliche Rahmen, in welchem sich diese bewegen, beschrieben. Kern der Veranstaltung sind aber die Methoden und Arbeitsweisen der Archäo-

Kurse

logInnen, die von der Auffindung, der Ausgrabung, der Dokumentation bis hin zur Restaurierung und wissenschaftlichen Bearbeitung archäologischer Funde reichen.

Theologie **A1013**

Von einer losen Glaubensgemeinschaft zur strukturierten Kirche

Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie

Leitung: Mag. Dr. Andreas Vonach
Beginn: Donnerstag, 15.10.15, 19:00 Uhr
10x100 Minuten, jeweils Donnerstag, 19:00 - 20:40 Uhr
Der Kurs entfällt am 17.12.15.
Ort: Institut für Bibelwissenschaften, Karl-Rahner-Platz 3, 1. Stock, SR 7
Kosten: € 110,- / max. 20 TN

Wie erwachsen aus biblischen Zeugnissen und privaten Treffen der ersten Christen Kirchenstrukturen und Dogmen? In der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts n. Chr. ist aus der frühjüdischen Jesusbewegung eine jüden- und heidenchristliche Gemeinschaft erwachsen, die im Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu ihre gemeinsame Mitte hatte. Die Art und Weise, wie diese Gemeinschaft ihren Glauben kultisch zum Ausdruck brachte, variierte zunächst von Gemeinde zu Gemeinde recht stark. Auch in der Frage des Stellenwertes der Heiligen Schriften und der Zusammensetzung des konkreten Kanons gab es unterschiedliche Auffassungen, ebenso was die Zugehörigkeitsbedingungen zum frühen Christentum betraf. Dr. Vonach geht der Entstehung und Entwicklung fixer Gemeindestrukturen im frühen Christentum

sowie der Entstehung und Etablierung der ersten verbindlichen Glaubenssätze und Dogmen nach. Dabei werden auch die damit verbundenen Konflikte und Meinungsverschiedenheiten nicht verschwiegen.

Flechten - seltsame Doppelwesen **A3001**

Einführung in die Botanik

Institut für Botanik

Leitung: Mag. Dr. Konrad Pagitz
Beginn: Mittwoch, 04.11.15, 18:00 Uhr
4x160 Minuten, jeweils Mittwoch, 18:00 - 20:40 Uhr
Ort: Institut für Botanik, Sternwartestraße 15, 1. UG, Raum ÜR 2
Kosten: € 70,- / max. 20 TN

Flechten - oft übersehene, aber doch beinahe allgegenwärtige Organismen - sind Thema dieses Kurses. Der Bogen spannt sich von unscheinbaren Krusten bis hin zu den auffallenden „Baumbärten“. Auf dem Programm stehen theoretische Einführungen zu Lebensformen, Ökologie, Erkennungsmerkmalen und Anwendungen von Flechten. Ergänzend dazu stellt Herr Dr. Pagitz häufigere und charakteristische Arten unserer Umgebung an Hand von praktischem Anschauungsmaterial vor.

Kurse

GPS-Grundkurs **A3008**

Leitung: Mag. Andreas Aschaber MSc
Termin: Samstag, 31.10.15, 13:00 - 17:00 Uhr
Ort: Planötzenhof, Parkplatz
Kosten: € 26,- / Materialbeitrag: € 4,- max. 10 TN

Bitte mitnehmen: eigenes GPS-Gerät, wenn vorhanden

Wo bin ich? Bei der Beantwortung dieser Frage kann ein GPS-Gerät sehr hilfreich sein. Wollten Sie immer schon wissen, wie man es sinnvoll verwendet? In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Kenntnisse zur Bedienung vermittelt. Wir lernen die Unterscheidung von Wegpunkten, Routen und Tracks, das Markieren von Punkten und wie wir mittels GPS-Gerät an unser Ziel kommen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Wissen für Kids

uni-com - Wissen für Kids

wissen für kids
uni-com



Wer waren die Wikinger?

A1801

>Schatztruhe< Forschungskommunikation und Kreative Kunst- und Kulturvermittlung

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Mag. Elisabeth Rastbichler, Mag. Christine Oberauer, Mag. Claudia Holzhammer, Mag. Michael Kaser

Termin: Samstag, 24.10.15, 10:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: 09:45 Uhr vor dem Hauptgebäude der Universität, Innrain 52

Kosten: € 11,- / Materialbeitrag: € 3,- max. 20 TN

Du kennst sicher „Wickie und die starken Männer“? Aber wer waren die Wikinger wirklich? Wann und wo lebten sie? Wo führten ihre Entdeckungsfahrten hin? Woher kommt der Name? An welche Götter glaubten sie? Was sind Runen? Komm und versuche, die geheimnisvolle Schrift zu entziffern!

Auf den Spuren der Römer in Tirol – Museumspädagogischer Workshop

A1802

Archäologisches Universitätsmuseum

von 8 - 14 Jahren

Leitung: MMag. Lukas Egger

Termin: Samstag, 21.11.15, 10:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: 09:45 Uhr Archäologisches
Universitätsmuseum, Langer Weg 11

Kosten: € 11,- / max. 20 TN

Wir erkunden die Antike „vor unserer Haustüre“ und nehmen das Gebiet des heutigen Tirol in den Blick. Wann, warum und wie kam dieses zum Römischen Reich? Wer wohnte vorher dort? Was haben die Römer vorgefunden, was verändert, was belassen? Ist jeder Einheimische mit Abschluss der Eroberung eine „Römerin“/ein „Römer“ oder wie wird man ein/e solche/r? Welche Kulturtechniken kamen mit den Römern zu uns, und was lernten sie umgekehrt hier kennen? Wie ging man mit den Einheimischen um? Wie veränderte sich nach und nach das Leben vor Ort? Das Archäologische Universitätsmuseum beherbergt viele Funde von den bedeutendsten römischen Fundplätzen in Tirol, der Römerstadt Aguntum sowie dem Militärlager Veldidena in Innsbruck, das auch als Modell besichtigt werden kann.

Wissen für Kids

LEGO Robotik Start

A3801

Tiroler Roboter Labor

von 8 - 12 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb

Termin: Samstag, 07.11.15, 09:30 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 19,- / max. 12 TN

Einstieg in die Robotik für Mädchen und Jungs. In Zweierteams werden LEGO Roboter konstruiert und programmiert. Dabei entstehen Roboter, die den Harlem Shake tanzen oder als Staubsauger den Boden erkunden.

LEGO Robotik Plus

A3802

Tiroler Roboter Labor

von 10 - 14 Jahren

Leitung: Ing. Dr. Michael Sieb

Termin: Samstag, 07.11.15, 13:00 - 15:30 Uhr

Treffpunkt: Campus Technik/Hauptplatz
(Wegweiserkegel), Technikerstr. 15

Kosten: € 19,- / max. 12 TN

Robotik für Mädchen und Jungs mit Vorkenntnissen bei LEGO Robotern. In Zweierteams werden Roboter und Messgeräte konstruiert und programmiert, mit denen die Umwelt erforscht oder lustige Dinge angestellt werden können.

Chemie-Mitmach-Show

A3803

Institut für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie

von 8 - 14 Jahren

Leitung: BA Wolfgang Viertl

Termin: Samstag, 16.01.16, 09:00 - 12:00 Uhr

Treffpunkt: Centrum für Chemie und Biomedizin
(Aula), Innrain 80

Kosten: € 17,- / Materialbeitrag: € 4,-
max. 15 TN

Bitte mitnehmen: unempfindliche Kleidung mit langen Ärmeln und geschlossene Schuhe
Bist du ein Alchimist? Eine Sprengmeisterin? Ein Zauberer? Oder vielleicht einfach nur eine interessierte Nachwuchswissenschaftlerin? Finde es heraus! Nach einem Rundgang durch das Centrum für Chemie und Biomedizin machen wir im Labor einige spannende Experimente.



Volkshochschule
TIROL



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK



weiterbildung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

wissen für alle
uniocom

Studium generale
uniocom

wissen für kids
uniocom

• Kontakt und Anmeldung:

Volkshochschule Tirol
Marktgraben 10 • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 58 88 82 - 0
innsbruck@vhs-tirol.at • www.vhs-tirol.at

Universität Innsbruck - Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung
Innrain 52f • A-6020 Innsbruck
Telefon: 0043 (0) 512 / 507 - 9080 • Fax: 0043 (0) 512 / 507 - 96916
Weiterbildung@uibk.ac.at • www.uibk.ac.at/weiterbildung/uni.com